



PCE Deutschland GmbH  
Im Langel 4  
D-59872 Meschede  
Deutschland  
Tel: 01805 976 990\*  
Fax: 029 03 976 99-29  
info@warensortiment.de  
www.warensortiment.de

\*14 Cent pro Minute aus dem dt.  
Festnetz, max. 42 Cent pro Minute  
aus dem dt. Mobilfunknetz.

## Bedienungsanleitung Eichfähige Stückzählwaage PCE-BM...C Serie



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
1.1	Lieferumfang .....	3
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>3</b>
2.1	Warnsymbole .....	3
2.2	Warnhinweise.....	3
<b>3</b>	<b>Spezifikationen</b> .....	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Gerätebeschreibung</b> .....	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>Auspacken und Aufstellen</b> .....	<b>6</b>
<b>6</b>	<b>Stromversorgung der Stückzählwaage</b> .....	<b>6</b>
<b>7</b>	<b>Betriebsanleitung</b> .....	<b>7</b>
7.1	Die Waage einschalten .....	7
7.2	Die Anzeige der Waage auf null stellen .....	7
7.3	Tara .....	7
7.4	Wägungen .....	7
7.5	Stückzählfunktion .....	7
7.6	Summierfunktion .....	8
7.7	Grenzwertwägung .....	9
<b>8</b>	<b>RS-232-Schnittstelle</b> .....	<b>9</b>
<b>9</b>	<b>Parametereinstellungen der Waage</b> .....	<b>11</b>
9.1	Kalibrierung über den Menüpunkt F1 Cal .....	12
9.2	Auflösungseinstellung über den Menüpunkt F2 rES.....	12
9.3	A/D-Ablesung über den Menüpunkt F3 Cnt.....	12
9.4	Einstellung der Datenübertragung über den Menüpunkt F4 AU.....	13
9.5	Einstellung der Tarierung über den Menüpunkt F5 Tar .....	13
9.6	Einstellung des Passwortes über den Menüpunkt F6 Pin.....	13
9.7	Einstellung der Ansprechzeit über den Menüpunkt F7 SPd .....	13
9.8	Einstellung der automatischen Abschaltung über den Menüpunkt F8 off.....	13
9.9	Einstellung der Gravitationszone über den Menüpunkt F9 Grv .....	13
9.10	Einstellung der Grenzwertwiegung über den Menüpunkt F10 bEP .....	14
9.11	Rücksetzen auf Werkseinstellungen über den Menüpunkt F12 rSt .....	14
<b>10</b>	<b>Hintergrundbeleuchtung</b> .....	<b>14</b>
<b>11</b>	<b>Wartung und Reinigung</b> .....	<b>14</b>
11.1	Fehlercodes .....	14
11.2	Reinigung.....	14
<b>12</b>	<b>Entsorgung</b> .....	<b>15</b>

## 1 Einleitung

Die eichfähigen Stückzählwaagen der PCE-BM...C-Serie sind eichfähige Waagen die für Stückzählungen konzipiert wurden. Die drei Displays der Stückzählwaagen bieten Informationen wie Gesamtgewicht, Stückgewicht und Gesamtstückzahl auf einen Blick. Die Stückzählwaage wird mit einem Akku betrieben, welcher eine Betriebszeit von ca. 90 Std. aufweist. Die Eingabe des Stückgewichtes kann mit Hilfe von Referenzstückzahlen, oder durch direkte Eingabe des Stückgewichtes erfolgen. Weitere Funktionen der eichfähigen Stückzählwaagen sind Summierungsfunktion, automatische Abschaltung, Grenzwertwägung sowie die Anschlussmöglichkeit an einen PC über die RS-232-Schnittstelle.



### 1.1 Lieferumfang

- 1 x eichfähige Stückzählwaage der PCE-BM...C-Serie
- 1 x Netzteil
- 1 x Bedienungsanleitung

## 2 Sicherheit

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung sorgsam durch. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung entstehen, entbehren jeder Haftung.

### 2.1 Warnsymbole

	Allgemeine Warnung
	Batteriestand niedrig (ein geringer Batteriestand kann zu Fehlmessungen führen)

### 2.2 Warnhinweise

- Dieses Messgerät darf nur in der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Art und Weise verwendet werden. Wird das Messgerät anderweitig eingesetzt, kann es zu gefährlichen Situationen kommen.
- Gerät keinen extremen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung, extremer Luftfeuchtigkeit oder Nässe aussetzen.
- Das Öffnen des Gerätegehäuses darf nur von Fachpersonal der PCE Deutschland GmbH vorgenommen werden
- Benutzen Sie das Messgerät nie mit nassen Händen.
- Es dürfen keine technischen Veränderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Das Gerät sollte nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Keine Scheuermittel oder lösemittelhaltige Reinigungsmittel verwenden.
- Das Gerät darf nur mit dem von PCE Deutschland angebotenen Zubehör oder gleichwertigem Ersatz verwendet werden.
- Vor jedem Einsatz dieses Messgerätes, bitte das Gehäuse auf sichtbare Beschädigungen überprüfen. Sollte eine sichtbare Beschädigung auftreten, darf das Gerät nicht eingesetzt werden.
- Weiterhin darf dieses Messgerät nicht eingesetzt werden wenn die Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchte ...) nicht innerhalb der in der Spezifikation angegebenen Grenzwerten sind.
- Das Messgerät darf nicht in einer explosionsfähigen Atmosphäre eingesetzt werden.
- Wenn die Batterie leer ist, (wird z. B. durch den Batterieindikator angezeigt) darf das Gerät nicht mehr verwendet werden, da durch falsche Messwerte lebensgefährliche Situationen entstehen können. Erst nach einem Batteriewechsel/Ladung darf das Messgerät wieder eingesetzt werden.
- Vor jedem Einsatz bitte das Messgerät durch Messen einer bekannten Größe überprüfen.
- Die in der Spezifikation angegebenen Grenzwerte für die Messgrößen dürfen unter keinen Umständen überschritten werden.

- Stapeln Sie bitte keine Materialien dauerhaft auf der Waage wenn diese nicht benutzt wird.
- Vor dem Öffnen des Gehäuses zum Wechseln der Batterie bitte das Gerät ausschalten und vom Netz trennen.
- Wenn die Sicherheitshinweise nicht beachtet werden, kann es zur Beschädigung des Gerätes und zur Verletzungen des Bedieners kommen

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die PCE Deutschland GmbH.



**Eine eichfähige Waage kann nur geeicht werden wenn diese vor dem in Verkehr bringen geeicht (konformitätsbewertet) worden ist.  
Eine nachträgliche Konformitätsbewertung (Ersteichung) ist nicht möglich.**

### 3 Spezifikationen

Modell	PCE-BM 6C	PCE-BM 30C
Wägebereich	6 kg	30 kg
Eichklasse	III	
Eichwert (d = e)	2 g	10 g
Mindestlast	40 g	200 g
Mindeststückgewicht	0,1 g	0,5 g
Einheiten	kg / pcs	
Displays	20 mm Display mit Hintergrundbeleuchtung 6 / 6 / 6-stellig (Gesamtgewicht / Stückgewicht / Gesamtstückzahl)	
Schnittstelle	RS-232	
Umgebungsbedingungen	-10 ... + 40 °C / max. 85 % r.F. (nicht kondensierend)	
Stromversorgung	AC-Adapter 9 V / 800 mA, Akkumulator 6 V / 4 Ah (ca. 80 Std. Betriebsdauer)	
Abmessungen der Waage	315 x 355 x 110 mm (B x T x H)	
Abmessungen der Wiegefläche	225 x 275 mm (B x T)	
Gewicht	4 kg	
Einpunktkalibrierung	Gewichtsklasse M1 (frei wählbar)	

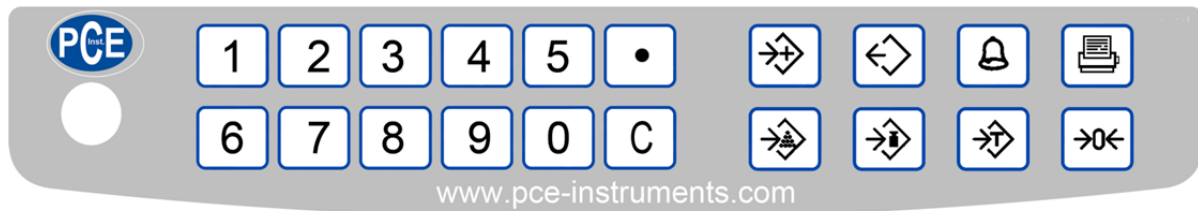
#### 4 Gerätebeschreibung









##### Displays



<b>Net</b>	Nettogewicht
<b>Stable</b>	Gewicht stabil
<b>Zero</b>	Zeroanzeige / Nullstellanzeige
<b>Sample</b>	Die aufgelegte Stückzahl ist zu klein
<b>Preset</b>	Die gespeicherte Zielstückzahl ist erreicht
<b>U.Weight</b>	Das aufgelegte Referenzgewicht ist zu klein
<b>Memory</b>	Daten in Summenspeicher
<b>Charging</b>	Ladekontrollleuchte

##### Tastenfeld



 bis 	Zifferntasten
	Kommasetzung
	Taste zum Löschen
	Übergabe des Wertes in den Summenspeicher
	Aufrufen des Summenspeichers
	Eingabe der Grenzwerte für die Toleranzwägung Zweitfunktion: Menü für Hintergrundbeleuchtung
	Datenausgabe über die RS-232-Schnittstelle zum PC oder Drucker

	Ermittlung des Referenzgewichtes durch Abwiegen
	Eingabe des Stückgewichtes über die Zifferntasten Zweitfunktion: Menü für Blätterfunktion
	Tariertaste Zweitfunktion: Bestätigungstaste
	Zero- / Nullstell-Taste Zweitfunktion: Zurückkehren in Wägemodus

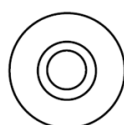
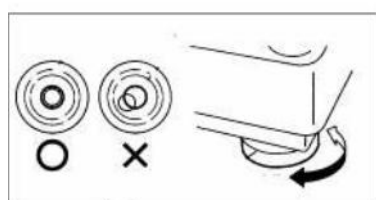
## 5 Auspacken und Aufstellen

1. Entnehmen Sie die Stückzählwaage und das Netzteil aus der Verpackung.

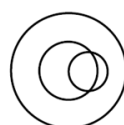


**Hinweis:** Transportsicherung auf der Unterseite der Waage entfernen!

2. Stellen Sie die Waage auf eine stabile, ebene und vibrationsarme Unterlage.
3. Richten Sie die Waage mit Hilfe der verstellbaren Füße und der Nivellierlibelle aus.
4. Setzen Sie nun die Wiegeplattform auf die Stückzählwaage.



**Richtig**



**Falsch**



## 6 Stromversorgung der Stückzählwaage

Die Stückzählwaage wird mit einem 9V / 800 mA Netzteil zum Netzbetrieb geliefert. Der Anschluss für das Netzteil befindet sich auf der Unterseite der Waage.

Des Weiteren ist die Stückzählwaage mit einem Akkumulator ausgerüstet. Dieser Akku ermöglicht eine Betriebsdauer von ca. 80 Std. Die Ladezeit dieses Akkus beträgt ca. 12 Std. Die Aufladung wird durch eine LED, die sich rechts im Stückzähldisplay befindet, überwacht.

Erscheint im Display „bat Lo“ oder der Bezugspfeil (▼) erscheint auf dem Batteriesymbol, so sollte die Waage in den kommenden Minuten an das Stromnetz angeschlossen werden.


Um den Akku zu schonen, hat die Stückzählwaage eine Auto-Power-Off Funktion sowie eine regulierbare Hintergrundbeleuchtung. (Mehr zu diesen Funktionen in Kapitel 9)

## 7 Betriebsanleitung

### 7.1 Die Waage einschalten




Der Hauptschalter der Waage befindet sich auf der rechten Unterseite des Gerätes. Zum Einschalten müssen Sie den Wippenschalter für kurze Zeit gedrückt halten. Es ertönt ein Signalton und im Display sehen Sie den Systemtest. Wenn im Display alle Anzeigen auf null stehen ist die Waage betriebsbereit. Eine Aufwärmzeit von ca. 10-20 Minuten sollte gegeben sein um Wiegefehler zu vermeiden.

### 7.2 Die Anzeige der Waage auf null stellen

Wenn kein Gegenstand auf der Waage liegt, die Anzeige aber nicht „null“ anzeigt, drücken Sie die Zero- / Nullstelltaste , um die Waage auf null zu stellen. Der Bezugspfeil (▼) in der Gewichtsanzeige deutet jetzt auf die darunterliegende „ZERO“ Beschriftung. Wenn das Gewicht auf der Waage beim Einschalten ohne Last mehr als 10% der Gesamtkapazität beträgt, erscheint im Display „Err 4“. Entlasten Sie in diesem Fall die Wiegefläche der Stückzählwaage.

### 7.3 Tara

Diese Funktion ermöglicht Ihnen eine Nettowägung durchzuführen. Es ist besonders wichtig im eichpflichtigen Einsatz die Nettowägung durchzuführen (z.B. ohne Verpackung), um Strafzahlungen vorzubeugen.

- Stellen Sie die leere Verpackung, z.B. einen Behälter, auf die Wiegefläche.
- Sobald das Gewicht stabil ist (▼ auf „Stable“), drücken Sie die Tarierungstaste .
- Ein Bezugspfeil (▼) erscheint bei „Net“ und „Zero“. Das Gewicht des Behälters wird von jetzt an vom Gesamtgewicht abgerechnet (Nettogewicht).
- Falls Sie das Taragewicht verändern möchten, legen Sie den neuen leeren Behälter auf die Wiegefläche und drücken erneut die Tarierungstaste . Möchten Sie die Tara Funktion deaktivieren, so nehmen Sie die Behälter von der Wiegefläche und drücken erneut die Tarierungstaste . Der Bezugspfeil (▼) wird dann bei „Net“ erlöschen.

### 7.4 Wägungen

Legen Sie das zu wiegende Objekt auf die Wiegefläche der Stückzählwaage. Das Auflegen sollte mittig erfolgen um Wiegefehler zu vermeiden. Links im Display 1 sehen Sie nun einen Gewichtswert. Warten Sie bis der Bezugspfeil (▼) über „Stable“ aufleuchtet. Der Wiegewert kann nun abgelesen werden.




**Hinweis:** Bitte legen Sie keinen Gegenstand auf die Waage welcher die maximale Kapazität der Waage überschreitet. Falls auf der Anzeige „-----OL-----“ erscheint und ein Signalton erklingt, entfernen Sie den Gegenstand umgehend von der Waage, um Überlastschäden zu vermeiden. Dieses gilt auch im nicht eingeschalteten Zustand. Eine Belastung der Wiegefläche über den maximalen Wiegebereich der Waage hinaus sollte auf jeden Fall vermieden werden.

### 7.5 Stückzählfunktion


Diese Funktion ermöglicht eine schnelle und sichere Stückzahlermittlung gleichschwerer Wiegeteile. Zu beachten ist, dass bei der Produktion von Gütern eine 100-prozentige Gewichtsübereinstimmung nicht gewährleistet werden kann, und somit die Stückzählwaage leichte Abweichungen von den tatsächlichen Stückzahlen aufweisen kann.

Um eine Stückzählung durchführen zu können, müssen Sie zunächst das Stückgewicht ermitteln. Dieses kann auf zwei Arten erfolgen.

1. Sie legen eine definierte Stückzahl auf die Wiegefläche der Stückzählwaage, geben die Stückzahl der sich auf der Wiegefläche befindlichen Wiegegüter in die Stückzählwaage über die Zifferntasten ein und bestätigen die Eingabe mit der Taste .



Links im Display sehen Sie nun das Gesamtgewicht.  
Im mittleren Display sehen Sie nun das Stückgewicht (diese Anzeige ist in Gramm).  
Rechts im Display sehen Sie die ermittelte Stückzahl.

2. Sie wissen bereits das spezifische Stückgewicht des Wiegegutes und möchten das Stückgewicht direkt eingeben. Dazu geben Sie das Stückgewicht über die Zifferntasten (inkl. Kommasetzung) ein. Das Stückgewicht erscheint blinkend im mittleren Display. Nach der Eingabe des Stückgewichtes, bestätigen Sie dieses mit der Taste . Das Stückgewicht ist nun eingegeben, das mittlere Display blinkt nicht mehr und Sie können mit der Stückzählung beginnen.





Zum Löschen der Daten im mittleren Stückgewichtdisplay drücken Sie die Taste .




**Hinweis:** Die Stückzählwaage teilt das Gesamtgewicht durch das Stückgewicht und errechnet so die Stückzahl. Deshalb ist es besonders wichtig die Stückzählung unter Beachtung des Taras (Verpackung) durchzuführen. Des Weiteren empfehlen wir, aufgrund der möglichen Gewichtstoleranzen eine hohe Referenzstückzahl zur Ermittlung des Stückgewichtes zu verwenden. Denn nur so können Sie einen guten Mittelwert des Stückgewichtes erhalten.

## 7.6 Summierfunktion








Diese Funktion ermöglicht Ihnen mehrere Wiegungen zu addieren. Sollten Sie also eine Stückzählmenge haben, die die Kapazität der Stückzählwaage übersteigt, teilen Sie die Zählung in mehrere Schritte auf, die Sie dann zusammen addieren können. Die Waage kann bis zu 99 Addierungen durchführen. Die zu addierenden Stückzahlen müssen aber über den Mindestgewicht der jeweiligen Waage liegen.

1. Legen Sie die zu wiegenden Güter auf die Wiegefläche.
  2. Erscheint im linken Display der Indikator ▼ auf „Stable“, drücken Sie die Taste .  
Im linken Display erscheint dann das bis jetzt gespeicherte Gesamtgewicht.  
Im mittleren Display erscheint die Nummer der Speicherung z.B. „ACC 4“ (also der vierte gespeicherte Wert)  
Im rechten Display erscheint die bis jetzt gespeicherte Gesamtstückzahl.
- Möchten Sie den Speicher aufrufen, so drücken Sie die Taste . Die Informationen in den Displays entsprechen denen der Speicherung.
  - Möchten Sie den Speicher löschen, so rufen Sie den Speicher mit der Taste  auf und drücken, solange die Werte in den Displays sind, die Taste . Nun wechseln die Displays auf 0, der Speicherinhalt ist gelöscht.

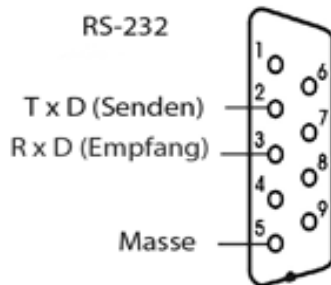
Die Summierfunktion kann entweder über die Taste  erfolgen, als manuelle Speicherung, oder durch eine automatische Speicherung. Bei der automatischen Speicherung werden die Wiegewerte, nach dem die Werte stabil sind, direkt in den Speicher übergeben. Die Einstellung der Speicherart finden Sie im Kapitel 9.

## 7.7 Grenzwertwägung

Die Funktion hilft gewisse Grenzen einzuhalten. Sollten Sie z.B. eine Verpackungsgröße haben, die nicht weniger als 100 Stück, aber auch nicht mehr als 102 Stück enthalten soll, können Sie die Ober- und Untergrenzen der Stückzahl einstellen. Der Bediener wird dann gewarnt wenn diese Grenzen über-, bzw. unterschritten werden. In der BEEP-Warnfunktion kann noch eingestellt werden, wann der Bediener gewarnt werden soll.

1. Drücken Sie die Taste . Im linken Display erscheint „Hi Cnt“. Mit den Zifferntasten können Sie die obere Stückzahlgrenze eingeben. Bestätigen die Eingabe mit der Taste .
  2. Das linke Display springt automatisch auf „Lo Cnt“. „Lo Cnt“ ermöglicht nun die Eingabe der unteren Stückzahlgrenze. Eingabe mit den Zifferntasten, Bestätigung mit der Taste .
  3. „Hi nEt“ und „Lo nEt“ sind ohne Bedeutung und sollten NULL aufweisen.
  4. Drücken Sie so oft die Taste  bis Sie sich wieder im Wiegemodus befinden.
- Um die Funktion wieder zu deaktivieren setzen Sie mit Hilfe der Taste  die gesetzten Grenzwerte wieder auf NULL und bestätigen jede Eingabe mit der Taste  bis Sie wieder im Wiegemodus sind.
  - Um die Grenzwägungen mit der Stückzahl oder dem Gewicht zu bestimmen (oder um die Funktion zu deaktivieren), drücken Sie Taste  und halten diese gedrückt bis im Display „CHECK“ „PCS / NETT“ oder „OFF“ steht.

## 8 RS-232-Schnittstelle



Die Stückzählwaage verfügt über eine bidirektionale RS-232-Schnittstelle. Dieses bedeutet, dass nicht nur die Waage Ihre Daten an den PC senden kann, sondern dass der PC mit bestimmten Befehlen die Waage nach Ihren Daten fragen kann. Diese Möglichkeit der Zweiwegekommunikation wird besonders beim Programmieren geschätzt und ermöglicht eine einfache Anbindung dieser Waage an bereits bestehende Systeme.

### Eigenschaften:

ASCII Code  
 8 Datenbits  
 keine Parität  
 Baudrate wählbar: 600, 1200, 2400, 9600 Baud.

**PC-Sendebefehle**

<b>Z &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</b>	Zero / Nullstellung
<b>T &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</b>	Tarierung der Waage
<b>C &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</b>	Löschung des ... (Clear the value)
<b>P &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</b>	Datenabfrage*
<b>R &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</b>	Datenabfrage*
<b>T5465 &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</b>	Tarawerteingabe von z.B. 5,465 kg
<b>U9,608446 &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</b>	Eingabe des Stückgewichtes von z.B. 9,608446 g
<b>P10 &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</b>	Eingabe der sich auf der Wiegefläche befindlichen Stückzahl, z.B. 10
<b>M+ &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</b>	Addierung der Messwerte in den Speicher
<b>MC &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</b>	Löschen des Speichers

**Mögliche Sendeprotokolle**

<b>T.NO.N&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</b>	Belegte Speicherplätze
<b>T.WGT.N kg &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</b>	Gesamtgewicht im Speicher
<b>T.PCS.N pcs &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</b>	Gesamtstückzahl im Speicher

<p><b>1.[RX]</b>  ST,GS, 0.0000,kg&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  TARE 0.0000,kg&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  U.W. 86.9018 g&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  PCS 0pcs&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  T.NO. 0&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  T.WGT. 0.0000,kg &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  T.PCS. 0pcs &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</p>	<p><b>2.[RX]</b>  ST,GS, 1.7380,kg&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  TARE 0.0000,kg&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  U.W. 86.9018 g&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  PCS 20pcs&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  T.NO. 0&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  T.WGT. 0.0000,kg &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  T.PCS. 0pcs &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  [TX] M+&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</p>
<p><b>3.[RX]</b>  ST,GS, 1.7380,kg&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  TARE 0.0000,kg&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  U.W. 86.9018 g&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  PCS 20pcs&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  T.NO. 1&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  T.WGT. 1.7380,kg &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  T.PCS. 20pcs &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</p>	<p><b>4.[RX]</b>  ST,GS, 0.0000,kg&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  TARE 0.0000,kg&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  U.W. 86.9018 g&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  PCS 0pcs&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  T.NO. 1&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  T.WGT. 1.7380,kg &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  T.PCS. 20pcs &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</p>
<p><b>5.[RX]</b>  ST,GS, 3.4760,kg&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  TARE 0.0000,kg&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  U.W. 86.9018 g&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  PCS 40pcs&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  T.NO. 1&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  T.WGT. 1.7380,kg &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  T.PCS. 20pcs &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  [TX] M+&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</p>	<p><b>6.[RX]</b>  ST,GS, 3.4760,kg&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  TARE 0.0000,kg&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  U.W. 86.9018 g&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  PCS 40pcs&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  T.NO. 2&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  T.WGT. 5.2140,kg &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  T.PCS. 60pcs &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  &lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</p>
<p><b>7.[RX]</b>  ST,GS, 0.0000,kg&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  TARE 0.0000,kg&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  U.W. 86.9018 g&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  PCS 0pcs&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  T.NO. 2&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</p>	<p><b>8.[RX]</b>  ST,GS, 0.0000,kg&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  TARE 0.0000,kg&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  U.W. 86.9018 g&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;  PCS 0pcs&lt;CR&gt;&lt;LF&gt;</p>

T.WGT. 5.2140,kg <CR><LF> T.PCS. 60pcs <CR><LF> <CR><LF> <CR><LF> [TX] MC<CR><LF>	T.NO. 0<CR><LF> T.WGT. 0.0000,kg <CR><LF> T.PCS. 0pcs <CR><LF> <CR><LF> <CR><LF>
---	--

## 9 Parametereinstellungen der Waage

Die Stückzählwaage hat einige einstellbare Parameter. Es kann z.B. die Waage mit Hilfe von externen Gewichten neu justiert werden oder eine Einstellung der RS-232-Schnittstelle erfolgen.

### Um in das Menü zu gelangen:

- Schalten Sie die Waage aus.
- Beim Einschalten der Waage erfolgt ein Selbsttest. Während dieses Selbsttests drücken Sie die Taste . Im linken Display erscheint „Pin“.
- Hier müssen Sie ein Passwort eingeben um in das Menü zu gelangen. Ab Werk ist das Passwort 4x die Null. Drücken Sie nun mit den Zifferntasten 4x 0. Im mittleren Display erscheinen vier Striche „- - - -“. Drücken Sie nun die Taste . Wenn im linken Display „F1 Cal“ erscheint sind Sie im Parametereinstellmenü.

In diesem Menü haben Sie diverse Parameter zur Auswahl (siehe Liste). Nicht jeder dieser Menüpunkte ist für den Benutzer zugänglich, besonders wenn die Waage geeicht worden ist. Um in die nicht freigeschalteten Menüpunkte zu gelangen, müssen Sie das Eichsiegel auf der Unterseite der Waage beschädigen. **Dieses führt zum Verlust der Eichung!**

Mit der Taste blättern Sie im Menü durch die Menüpunkte. Mit der Taste gelangen Sie in die ausgewählten Menüs und bestätigen die Eingaben. Mit der Taste gelangen Sie aus dem Menü direkt wieder in den Wiegemodus.

Menüpunkt	Beschreibung des Menüpunktes	Auswahlmöglichkeiten
F1 Cal	Kalibriermodus *	(siehe Tabelle)
F2 rES	Auflösung *	3000d / 6000d / dual / 60.000d
F3 Cnt	A/D-Auslesung	z.B. 117651
F4 AU	automatische Summierfunktion	P AST / P Cont / AU off / AU on
F5 tAr	*	Pt on / Pt off
F6 Pin	Passwort ändern	z.B. 1234
F7 SPd	Ansprechzeit der Wiegezone*	7,5 / 15 / 30 / 60
F8 off	Auto-Power-OFF	oF 0 / 3 / 5 / 15 / 30 min.
F9 Gru	Einstellung der Gravitationszone*	z.B. 9,81000
F10 bEP	Einstellung des BEEP Alarms	nG / HiGH / ot / Lou
F11 t A	*	o-tArE / P-tArE
F12 rSt	Reset	Werkseinstellungen

\* nur im nicht geeichten Zustand möglich.



**Hinweis:** Einige Menüs sind nur zugänglich wenn der auf der Unterseite der Waage befindliche, versiegelte Schalter betätigt wurde. **Dieser Schritt darf nur bei nicht geeichten Geräten durchgeführt werden!**

## 9.1 Kalibrierung über den Menüpunkt F1 Cal

Für die Kalibrierung haben Sie zwei Möglichkeiten. Eine Einpunktkalibrierung und eine lineare Dreipunktkalibrierung.

1. Schalten Sie die Waage ein. Drücken Sie beim Selbsttest der Waage die Taste . Nun geben Sie das Passwort ein und bestätigen mit der Taste .

Passwort: 0000 für die Einpunktkalibrierung.

Passwort: 9999 für die Dreipunktkalibrierung.

2. Im Display erscheint „F1 Cal“. Drücken Sie den versiegelten Schalter auf der Unterseite der Waage und anschließend schnell die Taste .

Im Display erscheint „Un LoAd“. Warten Sie einen Augenblick und wenn der Indikator ▼ auf „Stable“ erscheint, drücken Sie die Taste .

Im Display erscheint „LoAd“ und im mittleren Display blinkt eine Gewichteingabe.

3. Stellen Sie nun mit Hilfe der Zifferntasten Ihr Justiergewicht ein und bestätigen die Eingabe mit der Taste .
4. Stellen Sie nun das Gewicht auf die Waage, warten Sie bis der Indikator ▼ auf „Stable“ erscheint und drücken wieder die Taste .
5. Nach erfolgreicher Kalibrierung erscheint im Display „PASS“.

**Tabelle für den Kalibriermodus**

Model	-----	PCE-BM 6C	-----	PCE-BM 30C
Einpunktkalibrierung	3.000 g	6.000 g	15.000 g	30.000 g
<b>Dreipunktkalibrierung nur möglich wenn das Passwort 9999 und nicht wie vorher 0000 eingegeben worden ist</b>				
Punkt 1	1.000 g	2.000 g	5.000 g	10.000 g
Punkt 2	2.000 g	4.000 g	10.000 g	20.000 g
Punkt 3	3.000 g	6.000 g	15.000 g	30.0 g

## 9.2 Auflösungseinstellung über den Menüpunkt F2 rES

Hier kann die Auflösung der Wiegezone eingestellt werden. Der Zugang zum Menü ist nur mit Hilfe des versiegelten Schalters möglich. Bei geeichten Waagen darf nur die 3000d Auflösung verwendet werden. Zur Auswahl in diesem Menü stehen 3000d / 6000d / dual und 60.000d.


## 9.3 A/D-Ablesung über den Menüpunkt F3 Cnt


Die A/D-Ablesung (Analog/Digital) ist eine Möglichkeit die Auflösung der Wiegezone direkt zu sehen. So kommt es hier zu Werten wie z.B. 117651. Aus dieser Auflösung errechnet die Waage das gezeigte Gewicht. Anhand dieser Werte lässt sich auch feststellen ob eine Wiegezone überlastet worden ist. Der Nullpunkt der Waage liegt bei ca. 120000.

Die Auswahl erfolgt über die Taste und die Bestätigung über die Taste .

## 9.4 Einstellung der Datenübertragung über den Menüpunkt F4 AU

Eigenschaften der Schnittstelle sowie die Übergabe in den Waagenspeicher können hier festgelegt werden. Zur Auswahl haben Sie folgende Möglichkeiten:

- P AST - Datensendung per Tastendruck   
 b600 / b1200 / b2400 / b4800 / b9600  
 EnG / Chi Sprachauswahl der Sendedaten Net Wt. / Unit Wt. / Pcs / No. usw.
- P Cont - kontinuierliche Datensendung  
 b600 / b1200 / b2400 / b4800 / b9600  
 EnG / Chi Sprachauswahl der Sendedaten Net Wt. / Unit Wt. / Pcs / No. usw.


AU off - keine automatische Übergabe der Wiegewerte, Speicherung per Tastendruck   
 AU on - automatische Übergabe der Wiegewerte in den Speicher sobald der Wert stabil ist.


Die Auswahl erfolgt über die Taste  und die Bestätigung über die Taste .


## 9.5 Einstellung der Tarierung über den Menüpunkt F5 Tar

Hier kann die Tarafunktion eingestellt werden. Dieses Menü ist aber nur mit Hilfe des gesicherten Schalters zugänglich.

## 9.6 Einstellung des Passwortes über den Menüpunkt F6 Pin

Hier kann das ab Werk eingestellte Zugangspasswort geändert werden. Drücken Sie die Taste . Im Display erscheint Pin 1. Geben Sie nun mit Hilfe der Zifferntasten Ihr gewünschtes Passwort ein.

Bestätigen mit der Taste  und geben das Passwort noch einmal ein wenn Pin 2 im Display erscheint.

Bestätigung mit der Taste .

## 9.7 Einstellung der Ansprechzeit über den Menüpunkt F7 SPd

Die Einstellung der Ansprechzeit ist hier möglich. Zur Auswahl haben Sie 7,5 / 15 / 30 oder 60. Dieses Menü ist nur mit Hilfe des gesicherten Schalters zugänglich.

Die Auswahl erfolgt über die Taste  und die Bestätigung über die Taste .

## 9.8 Einstellung der automatischen Abschaltung über den Menüpunkt F8 off

Die Auswahl erfolgt über die Taste  und die Bestätigung über die Taste .

Hier können Sie die automatische Abschaltung der Waage einstellen. Zur Auswahl stehen Ihnen 0 / 3 / 5 / 15 / 30 min. Die 0 steht für Deaktivierung der Auto-Power-Off Funktion. Nach der von Ihnen eingestellten Zeit wird sich die Waage bei Inaktivität automatisch ausschalten.

## 9.9 Einstellung der Gravitationszone über den Menüpunkt F9 Grv

Die Einstellung ermöglicht es die unterschiedlichen Gravitationszonen der Erde einzustellen. Die Zonen sind für eine korr. Wiegung notwendig. Dieses Menü ist nur mit Hilfe des gesicherten Schalters möglich.

## 9.10 Einstellung der Grenzwertwiegung über den Menüpunkt F10 bEP

Das Menü ermöglicht Ihnen die Warnsignale der Grenzwertwiegung nach Ihrem Bedarf einzustellen.  
Zur Auswahl stehen: nG / HiGH / ot / Lou.

- nG - Signal wenn Gewicht über/unter den eingestellten Grenze Hi und Lo ist.
- HiGH - Signal wenn Gewicht über der oberen eingestellten Hi-Grenze ist.
- ot - Signal wenn Gewicht sich im OK-Bereich zwischen den beiden Grenzwerten befindet.
- Lou - Signal wenn Gewicht unter der unteren eingestellten Lo-Grenze ist.



Die Auswahl erfolgt über die Taste  und die Bestätigung über die Taste .

## 9.11 Rücksetzen auf Werkseinstellungen über den Menüpunkt F12 rSt

Diese Funktion stellt die Werkseinstellungen wieder her. Diese Funktion ist über den gesicherten Schalter geschützt, da alle Einstellungen (auch die Kalibrierung) zurückgesetzt werden.

## 10 Hintergrundbeleuchtung

Drücken Sie die Taste  und halten diese gedrückt, bis im linken Display „EL on / off / AU“ erscheint.

Mit der Taste  können Sie die unterschiedlichen Einstellungen wählen und mit der Taste  bestätigen.

EL on = Hintergrundbeleuchtung AN

EL off = Hintergrundbeleuchtung AUS

EL AU = automatische Hintergrundbeleuchtung wenn die Waage benutzt wird

## 11 Wartung und Reinigung

### 11.1 Fehlercodes

Fehlercode	Bedeutung
-----oL-----	Kapazität der Waage überschritten
Err 1	Falsche Datumseinstellung
Err 2	Falsche Zeiteinstellung
Err 4	Zeropunkt überschritten
Err 5	Tastenfehler
Err 6	A/D Fehler (Wiegezelle)
Err 9	Stabilisierung nicht möglich
Err 17	Tarierung über dem max. Tarawert.
FA i L H FA i L L	Kalibrierungsfehler
Ba Lo / Lo bA	Akku leer

### 11.2 Reinigung

Säubern Sie das Gerät mit einem feuchten Baumwolltuch und ggf. einem sanften Reiniger. Benutzen Sie keinesfalls Scheuer- oder Lösungsmittel.

## 12 Entsorgung

Batterien dürfen aufgrund der enthaltenen Schadstoffe nicht in den Hausmüll entsorgt werden. Sie müssen an dafür eingerichtete Rücknahmestellen zu Entsorgung weitergegeben werden.

Zur Umsetzung der ElektroG (Rücknahme und Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten) nehmen wir unsere Geräte zurück. Sie werden entweder bei uns wiederverwertet oder über ein Recyclingunternehmen nach gesetzlicher Vorgabe entsorgt.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die PCE Deutschland GmbH.

Eine Übersicht unserer Messtechnik finden Sie hier: <http://www.warensortiment.de/messtechnik.htm>

Eine Übersicht unserer Messgeräte finden Sie hier: <http://www.warensortiment.de/messtechnik/messgeraete.htm>

Eine Übersicht unserer Waagen finden Sie hier: <http://www.warensortiment.de/messtechnik/messgeraete/waagen.htm>

WEEE-Reg.-Nr.DE69278128



Alle PCE-Produkte sind CE  
und RoHs zugelassen.